

## 7. INFOMAIL für das Schuljahr – 2024/25 März 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



*Karikatur von Bischof Stecher - adaptiert von Nikolas Bleck*

Versteckt eure Träume nicht!  
Erstickt eure Träume nicht,  
Gebt euren Träumen Raum  
Und wagt es, den Blick auf den weiten Horizont zu richten.  
Wagt es, den Blick auf das zu richten, was euch erwartet,  
Wenn ihr den Mut habt, eure Träume  
gemeinsam zu verwirklichen.

Wir sind im Leben immer unterwegs.  
Und wir werden zu dem, worauf wir zugehen.  
Lasst uns den Weg Gottes wählen, nicht den des Ich;  
Den Weg des Ja, nicht den des Falls.  
Dann werden wir entdecken, dass es  
nichts Unerwartetes gibt,  
Keinen Aufstieg,  
Keine Nacht,  
Die wir nicht mit Jesu Hilfe bewältigen können.

Am 20.02.25 war Margret Rasfeld, Mitbegründerin der Initiative [Schule im Aufbruch](#), zu einer Lesung aus ihrem Buch „Das Schul-Drama ... und wie wir unsere Kinder für die Zukunft stärken“ in Innsbruck zu Gast. Im Klappentext des Buches heißt es: „Die Welt braucht junge Menschen, Zukunftsgestalter mit Herzensbildung [...] Menschen, die für unsere Demokratie und deren Erhalt eintreten.“ Gerne erinnere ich mich an den Pädagogischen Tag mit Margret Rasfeld auf der Rodenecker Alm zurück, als wir uns auf den Weg eines Schulentwicklungsprozesses gemacht haben, in den viele Träume eingeflossen sind. Vieles, was das damals in unseren Köpfen begonnen hat, ist mittlerweile an meiner ehemaligen Schule erfolgreich umgesetzt.

In Rasfelds Buch finden sich zahlreiche Hoffnungsgeschichten. Ein Junge beschreibt z.B. eine Party zu seinem Geburtstag mit den Worten: „Solche Freude. Schade, dass ich nicht gut Deutsch sprechen kann, sonst könnte ich euch noch besser erzählen, wie warm mein Herz war“. Ich freue mich, dass Fl Jutta Manhartsberger heuer einen Zeichenwettbewerb unter dem Motto „Mein Herz freut sich!“ anlässlich des Tages der Herzlichkeit initiiert. Für jedes eingereichte Bild geht eine Spende an ein von Christine Hofinger mutig und engagiert begleitetes Bildungsprojekt in Niger.

Mit dem Blick auf die letzten Zeilen des Gebetes von Papst Franziskus aus dem Büchlein „Ich schenke dir ein Lächeln“, gehen unsere Gedanken nach Rom, gemeinsam mit so vielen Menschen weltweit!

## Übersicht:

Pilger der Hoffnung	<a href="#">Was mich hoffen lässt</a> <a href="#">Exerzitien und Spirituelle Fortbildungen</a>
Schulamt	<a href="#">Offene Religionsstunden</a> <a href="#">Nachbesetzung FI Gottfried Leitner – neue Kompetenzaufteilung</a> <a href="#">Zeit für Religion – Alle Handbücher gratis als PDF!</a> <a href="#">Hinweis zur Bestellung von Probeexemplaren</a> <a href="#">10. Tag der Herzlichkeit</a> <a href="#">Zeichenwettbewerb „Mein Herz freut sich“</a> <a href="#">Canisius Award</a> <a href="#">Stellenausschreibung Leiter:in Mädchenheim der Pfarre Saggen</a> <a href="#">Be blessed – gestärkt und gesegnet - Segensfeiern für die Abschlussprüfung</a>
Schulpastoral	<a href="#">Impuls der Zeit März – Ostern entgegen</a>
RU und Recht	<a href="#">Religiöse Feiern</a>
Medienverleih	<a href="#">Bilderbuchkinos buchbar</a> <a href="#">Medienliste Weltfrauentag</a> <a href="#">Oster-Medien-Reminder</a> <a href="#">Medienliste Neuheiten 25-03</a> <a href="#">Medienstelle Schließtermine</a>
Fastenzeit und Ostern	<a href="#">Manfred Scheuer: Mehr oder weniger?</a> <a href="#">Aktion plus minus</a> <a href="#">Die youngSummit Challenge</a> <a href="#">Der perfekte Mensch</a> <a href="#">Ostern feiern – hier und anderswo</a>
KPH Edith Stein	<a href="#">Volksschullehrer:in werden mit der KPH Edith Stein – Tag der offenen Tür</a> <a href="#">Veranstaltungen der KPH Edith Stein</a>
Universität Innsbruck	<a href="#">Theologie im Gespräch: Kriege und ihre langen Schatten</a> <a href="#">Ausstellung: „Brechen wir aus! Als polnische Jüdin auf der Flucht in Tirol“</a> <a href="#">Relilab – Influencing im Religions- und Ethikunterricht</a>
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	<a href="#">Neuer Fachreferent für Kirchenmusik im Oberland</a> <a href="#">Singen mit Kindern: Was singt man wann – und warum?</a> <a href="#">Politisches Morgengebet am Internationalen Frauentag</a> <a href="#">Sich von Gott ein Bild machen</a> <a href="#">Perspektiven auf Herkunftsländer – Fokus Ukraine</a> <a href="#">Gemeinwohlökonomie konkret: Sport Wolf</a> <a href="#">Katholische Jugend/Dekanatsjugend IBK: Versöhnungsraum „Das KuchenStück“</a> <a href="#">Fachtagung Brennpunkt Israel/Palästina</a> <a href="#">Roadtrip der Religionen 2025 – erste interreligiöse Pilgerfahrt</a>

# Pilger der Hoffnung – Heiliges Jahr 2025

## Was mich hoffen lässt



### Was mich *hoffen* lässt

Christliche Hoffnung ist kein Zukunftsprojekt: Sie kennt kein Etwas, das (erst noch) hineinkommen würde in mein Leben oder in das mein Leben (erst noch) eintreten müsste. Und kein Etwas, das mich (erst noch) erwarten würde, danach: In der Zukunft und irgendwann (oder eben nicht).

So, wie die christlichen Sakramente keine Zeichen noch Bezeichnungen oder Symbole sind, die für etwas stünden, das sie selbst nicht wären: Kein Bezeichnetes und Gemeintes (*res*) außerhalb oder anderes als die Bezeichnung (*signum*).

Und so, wie das christliche Wissen (der christliche Glaube) kein Bild eines Abgebildeten ist, das für etwas stünde, das es selbst nicht wäre: Kein Bild und Wissen (Glaube) außerhalb oder anderes als das Abgebildete und Gewusste (Geglaubte).

### Was *mich* hoffen lässt

Neulich, vor Beginn meines Arbeitstages, und durchaus so, wie an Wochen- und Feiertagen zumeist, habe ich eine Weile Musik gehört. Also hingehört.

Augustin Hadelich: Bach Sonatas & Partitas.

Erinnerungen dabei an ein Konzert von ihm, letzten März, in München, Prinzregententheater, Sonntagvormittag, 11:00.

Beim anschließenden Mittagessen mit meinen Leuten haben wir darüber gesprochen, wie gut und wichtig es ist, wenn man sich von der Musik, die man – in diesem Fall: mit der eigenen Geige – spielt, retten lassen kann (anderenfalls man die Welt möglicherweise nicht aushalten würde, von ihr also und von sich selbst überfordert wäre). Und wie gut und wichtig es ist, wenn man von der Musik, die man – in diesem Fall: mit der eigenen Geige – spielt, auch andere Menschen gerettet sein lassen kann.

Neulich also, vor Beginn meines Arbeitstages, habe ich mir dann das CD-Booklet angeschaut. Darin: „Ich studiere und spiele sie [die Sonatas & Partitas] bereits seit meiner Kindheit, und sie werden nie aufhören, mich herauszufordern und mir Hoffnung und Freude zu schenken.“

Liturgien und Sakramente allen Ortes und aller Zeiten schenken Hoffnung und Freude. Und retten.

*Christoph Thoma, Fachinspektor PTS, BS, BHMS und LLA*

---

## Exerzitien und Spirituelle Fortbildungen

Wie in den letzten Infomails beschrieben, wenden Sie sich für die Förderung direkt an das Schulamt.

Auswahl von Angeboten in St. Michael:

[Labyrinth - Kathedralen und der Klang des Herzens](#)

SA 22.03.2025

Gernot Candolini

[Zeit für mich. Praxistag mit Jin Shin Jyutsu](#)

FR 28.- SA 29.03.2025

Monika Fiechter-Alber

[Jenseits der Hektik - Eine philosophische Reise zu](#)

[mehr Gelassenheit - Bildung St. Michael](#)

FR 11.- SA 12.04.2025

Katharina Ceming

[CSI: Ostern. Zwei Tage und die Nacht. -](#)

[Katholische Jugend](#)

SA 19.- SO 20.04.2025

P. Peter Rinderer SDB

## Offene Religionsstunden

**04 Wochenstunden an der VS Götzens (als Karenzvertretung ab 05.05.2025)**

**04 Wochenstunden an der VS Ellbögen (ab sofort bis Schuljahresende)**

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Fachinspektorin Jutta Manhartsberger

[jutta.manhartsberger@bildung-tirol.gv.at](mailto:jutta.manhartsberger@bildung-tirol.gv.at)

## Nachbesetzung FI Gottfried Leitner – Neue Kompetenzaufteilung im Pflichtschulbereich

Wie bereits bekannt, wird Gottfried Leitner mit dem Ende dieses Schuljahres in Pension gehen. Er hat über viele Jahre mit großem Engagement, wachem Blick, hoher Kompetenz und Aufmerksamkeit zahlreiche Lehrpersonen begleitet. Ein großer Dank hierfür!



Ab dem Schuljahr 2025/26 kommt es zu einer Neuaufteilung der Kompetenzen. Der **Pflichtschulbereich mit allen Volks- und Mittelschulen** wird in **zwei Regionen** aufgeteilt:

Alle Mittelschulen von **Innsbruck Land West sowie der Bezirke Imst, Landeck und Reutte** werden ab Herbst von Fachinspektorin **Mag. Jutta Manhartsberger** betreut, die in diesen Regionen wie bisher auch für die Volksschulen zuständig bleibt. Sie betreut weiterhin alle **Allgemeinen Sonderschulen**.

Die Volks- und Mittelschulen von **Innsbruck Stadt, Innsbruck Land Ost, Bezirk Schwaz und Lienz** werden von unserem künftigen neuen Fachinspektor **Dr. Harald Klingler**, derzeit Kollege für Religion, Deutsch und Sport an der MS Wattens, betreut. Er wird ebenso für alle **Polytechnischen Schulen** in der Diözese Innsbruck zuständig sein. Wir heißen Harald herzlich im Team willkommen!

Die Agenden der **AHS** gehen an Fachinspektor **Christoph Thoma** über.

## Zeit für Religion – Alle Handbücher gratis als PDF!

Die Reihe **Zeit für Religion** für die Sekundarstufe I ist vollständig verfügbar. Eine Vorschau aller Bücher ist auf der [Website](#) abrufbar. Im DigiPool gibt es zahlreiche digitale Angebote und auch Neuerungen für Lehrkräfte und Schüler:innen zur freien Nutzung. Die Handbücher stehen gratis als PDF zum Download bereit – ideal für Unterricht und Vorbereitung!



## Hinweis zur Bestellung von Probeexemplaren

Der IKF kooperiert für den Vertrieb der Religionsbücher in der Diözese Innsbruck mit dem Tyrolia-Verlag. Wenn Sie Prüfexemplare von Schulbüchern anfordern möchten, organisatorische Fragen zur Schulbuchbestellung, Terminen und Fristen haben bzw. ihrer Schule zu viele oder zu wenige Bücher geliefert wurden, kontaktieren Sie Ihre diözesane Ansprechpartnerin: Ramona Hilber Tel. 0512/2233-2231 [ramona.hilber@tyrolia.at](mailto:ramona.hilber@tyrolia.at)



Zur Erinnerung auch nochmals der [Leitfaden zur Bestellung 2025/26](#)

## 10. Tag der Herzlichkeit

Unter dem Motto „Herz haben. Herz zeigen!“ wird bereits zum zehnten Mal dazu eingeladen, der Gedanken- und Lieblosigkeit unserer Zeit mit Aufmerksamkeit und Herzenswärme zu begegnen und Angst und Sorge um die Zukunft mit Vertrauen und Mitgefühl. Weitere Informationen zur Initiative finden Sie [hier](#). Wenn Sie eine Aktion im Rahmen des Religionsunterrichts oder an Ihrer Schule planen, melden Sie diese bitte bis Ende März an [office@bischof-stecher-verein.at](mailto:office@bischof-stecher-verein.at)



## Zeichenwettbewerb „Mein Herz freut sich“

In Vorbereitung auf den vom Bischof-Stecher-Verein heuer bereits zum zehnten Mal initiierten Tag der Herzlichkeit am 27.06.2025 organisiert das Bischöfliche Schulamt vom 03.03. bis zum 05.05.2025 erstmals einen ASO und Volksschul-Zeichenwettbewerb zum Thema „Mein Herz freut sich!“. Nachdem eine Fachjury aus den eingereichten Bildern im A4-Format die besten Arbeiten ausgewählt hat, findet die Preisverleihung und die Ausstellung der Bilder am 27.06.2025 in der Spitalskirche in Innsbruck statt. Die genaue Ausschreibung inkl. allen erforderlichen Unterlagen finden Sie [hier](#).



Eine Zustimmungserklärung zur Teilnahme finden Sie [hier](#).

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme! Für jedes Bild geht ein Spendenbeitrag an ein [Bildungs- und Sozialprojekt](#) in Niger.

## Canisius-Award

Die Diözese Innsbruck vergibt für vorwissenschaftliche Arbeiten (AHS) und Diplomarbeiten (BHS), die ein gesellschaftlich (kulturell, geschichtlich, politisch, wirtschaftlich, kirchlich, ...) relevantes Thema in christlicher Perspektive erschließen und interpretieren und in den Schuljahren 2023/24 oder 2024/25 abgefasst und benotet worden sind, den Canisius-Award. Teilnahmeberechtigt sind Maturant:innen allgemein- und berufsbildender höherer Schulen im Gebiet der Diözese Innsbruck.



**Einreichschluss** für die nächste Preisvergabe 2025 ist der **30. April 2025**. Die Arbeiten werden durch die Maturantin / den Maturanten unter Beibringung des unterschriebenen Formblattes [Canisius-Award Einreichformular 2024-25](#) in digitaler Form an [schulamt@dibk.at](mailto:schulamt@dibk.at) eingereicht

Die Begutachtung erfolgt durch eine fünfköpfige diözesane Kommission mit Vertreter:innen der Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck, der KPH Edith Stein, des Diözesanarchivs und des Bischöflichen Schulamtes. Kriterien für die Begutachtung der eingereichten Arbeiten:

- Originelle und gesellschaftlich relevante Themenstellung
- Exakte und fachsprachlich zutreffende Darstellung der Sachverhalte
- Eigenständige und überzeugende (schlüssige und vollständige) Argumentation
- Methodisch zutreffende Gliederung
- Nachvollziehbarer Erkenntnisweg
- Einheitliche und wissenschaftsfähige Zitierweise

Die Verfasser/innen der bestbewerteten Arbeiten werden zur Preisverteilung im Rahmen der Präsentation der diözesanen Schriftenreihe „notae. Historische Notizen zur Diözese Innsbruck“ im Herbst 2025 eingeladen. Die bestbewertete Arbeit wird in dieser Schriftenreihe veröffentlicht.

Es gibt Sachpreise in Form von Büchergutscheinen im Wert von: 1. Preis € 300,- | 2. Preis € 200,- | 3. Preis € 100,-

Bei Fragen bitte wenden an FI Christoph Thoma [christoph.thoma@bildung-tirol.gv.at](mailto:christoph.thoma@bildung-tirol.gv.at)

## Stellenausschreibung Leiter:in Mädchenheim der Pfarre Saggen

Die römisch-katholische Pfarre Innsbruck-Saggen betreibt in der Falkstraße ein Wohnheim für Schülerinnen. Ab 01.06.2025 wird für dieses Heim ein:e Leiter:in für 10 Wochenstunden gesucht. Die Stellenausschreibung finden Sie [hier](#).



Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis 20.04.2025 per Post oder E-Mail an:

Pfarrer Mag. Wolfgang Meixner  
Sennstraße 5, 6020 Innsbruck [pfarre.saggen@dibk.at](mailto:pfarre.saggen@dibk.at)

## Schulpastoral

### Be blessed – gestärkt und gesegnet: Segensfeiern für die Abschlussprüfung

In diesem Jahr laden wir alle, die vor ihrer Matura oder Abschlussprüfung stehen, herzlich zu unseren Segensfeiern ein. Unter dem Motto "Be blessed - gestärkt und gesegnet" bieten wir eine besondere Zeit der Besinnung und Stärkung vor den großen Prüfungen an.

#### Was erwartet dich?

- Inspirierende Musik
- Momente der Stille
- Gemeinsames Gebet
- Persönlicher Segen

#### Die Termine und Orte sind auf unserer [Homepage](#).

Wir laden alle Lehrpersonen ein, eine ähnliche Feier in der eigenen Klasse zu machen und das mit einem Rückblick auf die zu Ende gehende Schulzeit zu verbinden. Ein möglicher Ablauf für die Segensfeier wird ab Mitte März auf der Seite der Schulpastoral verfügbar sein.

### Impuls der Zeit März – Ostern entgegen

Im Religionsunterricht wird die Zeit vor Ostern genutzt, um den Schüler:innen die Bedeutung des wichtigsten christlichen Festes näherzubringen. Dabei können verschiedene Projekte wie z.B. die Talente Aktion, ein Koffermarkt... durchgeführt werden. In manchen Schulen ist es ein alter Brauch, mit den einzelnen Klassen einen Kreuzweg zu gehen. Gottesdienste oder Andachten zu Ostern sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Schulalltags. Anregungen dazu sind hier zu finden.

Den Link zum Impuls finden Sie [hier](#).



### Religiöse Feiern

Religiöse Feiern an Schulen können entweder als

- **religiöse Übungen** oder
- **schulbezogene Veranstaltungen**

durchgeführt werden.



**Religiöse Übungen:** Verantwortlich für die inhaltliche Gestaltung, Organisation und Durchführung sind die Religionslehrpersonen der jeweiligen Schule - in guter organisatorischer Absprache mit der jeweiligen Schulleitung und in enger Zusammenarbeit mit der Pfarre. Schüler:innen sind durch die Schüler-Unfallversicherung abgesichert. Für Lehrpersonen gilt nach einem Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes ein Unfall bei religiösen Übungen als Dienstunfall. Zudem hat die Diözese Innsbruck für sämtliche an religiösen Übungen des katholischen Religionsunterrichts teilnehmenden Begleitpersonen (Religionslehrpersonen, sonstige Begleitpersonen) eine **Haftpflicht- und Unfallversicherung** abgeschlossen.

Für religiöses, liturgisches Handeln und Feiern können an Pflichtschulen bis zu 30 Stunden und an mittleren und höheren Schulen bis zu 15 Stunden Unterrichtsstunden pro Schuljahr in Anspruch genommen werden. Die Teilnahme ist **freiwillig**. Jene, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen, sind von der Schule zu beaufsichtigen.

Grundsätzlich sind religiöse Übungen (auch Einkehrtage) **weder Schulveranstaltungen noch schulbezogene Veranstaltungen**.

Religiöse Übungen können jedoch durch Beschluss des Schulforums/des Schulgemeinschaftsausschusses zu **schulbezogenen Veranstaltungen** gemäß § 13a SchUG erklärt werden. Die Verantwortung und Möglichkeit der (inhaltlichen) Einflussnahme liegt dann bei der Schulleitung - inkl. der Bereitstellung von erforderlichen Begleitpersonen.

Veranstaltungen mit **gemeinschaftserzieherischen Aufgaben** (z.B. interkulturelle Feiern für alle) können auch als **Schulveranstaltungen** organisiert werden – die **Teilnahme** ist dann **verpflichtend**. Solche schulischen Feiern können unterschiedliche religiöse Elemente enthalten und stehen in der **Gesamtverantwortung der Schulleitung**.

### Bilderbuchkinos wieder eingepflegt

Bilderbuchkinos sind kindgerechte Bilderbücher, welche durch weitere Medien und Arbeitsmaterial bereichert werden. Waren es früher Dias, so sind es heute vermehrt behutsam animierte Videos, welche die Geschichte erzählen und ein großartiges Gruppenerlebnis schaffen. Wenn Sie also gern mal wieder „klassisch“ zum Buch greifen, werden Sie [hier](#) fündig.



### Medienliste: 08.03 Tag der Frauen

Am 8. März wird der internationale Frauentag gefeiert – was nicht heißt, dass man das nicht an allen anderen Tagen auch feiern darf. Von Maria Magdalena bis hin zur Mondlandung findet man kaum ein Ereignis, wo eine Frau nicht von größter Bedeutung gewesen ist. Darum Danke und gern täglich in Erinnerung rufen.

» [Medienliste Weltfrauentag](#)



### Keine Medienliste: Ostermedien vorreservieren

Eine konkrete Liste mit Online-Tipps gibt es mit der nächsten Info-Mail. Nachdem jetzt noch gut Zeit ist, beginnt jetzt die Phase des Vor-Reservierens von haptischen Medien – zum Beispiel der haptischen Kamishibai.

Einen Auszug der Medien finden Sie über entsprechende Keywords und der Alterseinstellung zb: » [Ostern](#) , » [Fasten](#) oder » [Kreuzweg](#)



### Medienliste Neuheiten 2025-03-03

Höchste Zeit für was Neues. Dafür aber gleich Exzellentes: 9 **ORF Medien** inkl. dem Film *Das Demokratie-Experiment*, zu welchem es eine eigene Veranstaltung im HDB geben wird (<https://hdb.dibk.at/Termine/das-demokratie-experiment - 2.Juni>). Einige Lehrpersonen haben diesen Titel schon angefragt. Weiters finden sich 4 druckfrische Bilderbuchkinos und noch einige DVDs im Sortiment. » [Überblick der Medien-Neuheiten 25-03](#)



### AVMi zeitweise geschlossen im März

Fortbildungen bringen nur was, wenn man sie auch besucht, darum ist die Medienstelle an folgenden Terminen geschlossen. Abhilfe schafft rechtzeitiges vorreservieren und natürlich online-Medien nutzen.

- 13. März nachmittags Fortbildung
- 18 – 20. März Medienbörse



Oh Schreck oh Graus,  
wir sind **außer Haus!**

### Manfred Scheuer: Mehr oder weniger?

Ein maßvolles Leben und seine spirituelle Verortung helfen mit der Komplexität der Welt zurechtzukommen. „Beim rechten Maß geht es um eine positive Dynamik des Lebens, um eine Logik des guten Wachstums, um eine Geduld des Reifens, um eine Kommunikation mit den Kleinen und Schwachen.“ In den sechs Essays bezieht er sich auch auf Philosophen, Theologen und Künstler wie zum Beispiel Theodor W. Adorno, Ignatius von Loyola oder Joseph Beuys.

Den Link zur Leseprobe finden Sie [hier](#).



### Aktion plus minus

Brauchen wir, was wir haben? Haben wir, was wir brauchen? Seit Jahren stellen wir diese Fragen, um neben dem Verzicht auch die Bedürfnisse zu beleuchten, die für ein gutes Leben wichtig sind. Wo ist „weniger mehr“? Was brauchen wir wirklich, damit es uns und unseren Mitmenschen gut geht?

Weil gemeinsam vieles leichter gelingt, versuchen wir, möglichst viele Menschen zur Teilnahme an dieser Aktion zu motivieren. Hierbei sind Kinder und Jugendliche besonders wichtig: Wenn diese die Aktion frühzeitig kennen und schätzen lernen, werden sie sich auch in der Zukunft gerne beteiligen. Alle weiteren Informationen finden Sie [hier](#).



### Die youngSummit Challenge

Für Jugendliche gibt es als Mitmach-Projekt diese einwöchige Challenge. Das hierfür benötigte Plakat kann [hier](#) bestellt werden. Jugendliche erklimmen in sieben Schritten einen Berg. Sie werden eingeladen, zu reflektieren, was ihnen im Leben wichtig ist. Darauf aufbauend stecken sie sich konkrete Ziele für einen Wochenzeitraum: Was willst du MACHEN, um deine Werte zu leben und anderen zu helfen? Worauf willst du VERZICHTEN, um dich auf das Wesentliche zu konzentrieren?



Wer bis 25.04.2025 per E-Mail ein Foto des bearbeiteten Plakates an [info-tirol@familie.at](mailto:info-tirol@familie.at) schickt, nimmt an der Verlosung zweier „Osternerster“ im Wert von je 50 Euro teil.

### Der perfekte Mensch

Das Projekt „Der perfekte Mensch“ steht im Mittelpunkt des Arbeitsjahres der diözesanen Weltanschauungsreferent:innen Österreichs und besteht aus unterschiedlichen Impulsen, Initiativen und Kooperationen. Ab März 2025 wenden wir uns an alle Schüler:innen ab 14 Jahren mit der Frage „Bist du perfekt?“. Mit dieser provokanten, vielleicht auch irritierenden Formulierung laden wir in einem ersten Schritt dazu ein, die je eigene(n) Vorstellung(en) zum Begriff „perfekt“ zu visualisieren. Genauer Informationen finden Sie am [Infoblatt](#) sowie [hier](#). Auf unserer [Homepage](#) befinden sich schon weitere konkrete Hilfestellungen.



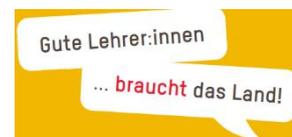
### Ostern feiern – hier und anderswo

Woher kommt der Osterhase? Welches Tier bringt in Australien die Geschenke? Und was hat ein blauer Hirsch mit Ostern zu tun? An zehn Mitmach-Stationen können Kinder und Erwachsene im [Volkskunstmuseum](#) wieder viel Neues und Erstaunliches über das Osterfest erfahren. Pädagogisches Material für den Museumsbesuch finden Sie [hier](#).



### Volksschullehrer:in werden mit der KPH Edith Stein – Tag der offenen Tür

Am Donnerstag, 27.03.2025 öffnet die KPH Edith Stein ihre Türen. Alle Interessierten erhalten einen Einblick in den vielfältigen Beruf einer Volksschullehrkraft. Mit der Wahl des Schwerpunkts Religion ist die Ausbildung für das Fach Religion verbunden. Weitere Infos finden Sie [hier](#). Die KPH Edith Stein freut sich auf Ihren Besuch, es ist keine Anmeldung erforderlich!



Donnerstag, 27.03.2025 | zwischen 10:00-15:00 Uhr | KPH Edith Stein, Stiftshof 1, Stams

#### Online-Infoabende

Donnerstag, 27.03.2025 | zwischen 19:00-20:00 Uhr | online ([via Zoom](#)) auf [www.kph-es.at](http://www.kph-es.at)

Donnerstag, 12.06.2025 | zwischen 19:00-20:00 Uhr | online ([via Zoom](#)) auf [www.kph-es.at](http://www.kph-es.at)

### Leben in zwei Kulturen

Nicht selten besuchen Schüler:innen aus den unterschiedlichsten Kulturen und verschiedensten Religionen unsere Klassen. Aufgewachsen in der Kultur und Religion des Heimatlandes ihrer Eltern und umgeben von den Bräuchen bzw. Traditionen der neuen Heimat, stehen sie jedoch oft vor der Herausforderung, sich in diesem multikulturellen Umfeld eine eigene Identität zu schaffen. Eine erfahrene Pädagogin mit einer solchen Sozialisation, wird uns aus ihrem Alltag erzählen, Eindrücke schildern, mit Vorurteilen (auf beiden Seiten) aufräumen und uns für die Herausforderungen, vor denen unsere Schüler:innen stehen, sensibilisieren. Den Link zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Dienstag, 11.03.2025 | 15:00-18:15 Uhr | NMS Dr. Posch, Gerbergasse 2, 6060 Hall in Tirol

### Suizid - Über die Trauer und Möglichkeiten, Betroffene zu unterstützen

Einen nahestehenden Menschen durch Suizid zu verlieren, ist eine außerordentlich schmerzhaft Erfahrung und wirft viele quälende Fragen auf, verursacht häufig Schuldgefühle, Hilflosigkeit, Wut und tiefe Verunsicherung. Hinterbliebene können oft nach einem Suizid nicht mit der Unterstützung ihrer Umgebung rechnen können. In diesem Workshop soll auch der Frage nachgegangen werden, was Betroffenen helfen kann, mit dem Verlust und seinen Folgen zu Rande zu kommen und langsam wieder ins Leben zurückzufinden. Den Link zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Mittwoch, 09.04.2025 | 15:00-18:15 Uhr | Elisabethstraße 4, Seminarraum 303

### Katholischer Privatschultag 2025

In den 17 katholischen Privatschulen Tirols werden junge Menschen von der Volksschule bis zur Sekundarstufe 2 gebildet. Der Tag möchte diese Vielfalt, aber auch das reichhaltige Angebot sichtbar machen und Begegnungsräume für Schüler:innen, Lehrpersonen und Elternvertreter:innen eröffnen. Den Link zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).



Mittwoch, 09.04.2025 | 09:00-13:00 Uhr | Haus der Begegnung, Innsbruck

### Wenn Angst oder Depression zum Problem wird

Internalisierende Symptome wie Angst und Depression gehören zu den häufigsten psychischen Problemen von Kindern und Jugendlichen. Sie verursachen viel Leid für die Betroffenen. Nicht bei allen ist dies allerdings ganz einfach zu erkennen, manchmal sind Lehrer:innen erste Ansprechpersonen. Wir setzen uns mit Symptomen, Risiken und Behandlungsmöglichkeiten, aber auch mit konkreten Handlungsoptionen in der Schule auseinander. Den Link zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Donnerstag, 08.05.2025 | 15:00-18:15 Uhr | Elisabethstraße 4, Seminarraum 303

## Theologie im Gespräch: Kriege und ihre langen Schatten

Vor 80 Jahren endete der Zweite Weltkrieg, doch dessen Folgen sind bis heute allgegenwärtig: die Auslöschung weiter Teile der jüdischen Bevölkerung in Europa, die durch den Krieg erzwungene Migration von zig Millionen Menschen, nationale Grenzziehungen, verfassungsrechtliche Grundlagen, die Europäische Union etc.

Nicht zuletzt werden sich Nachkommen der Kriegsgeneration der transgenerationalen Folgen kriegsbedingter Traumata innerhalb der eigenen Familie bewusst. Dass Kriege schon seit Jahrtausenden Langzeitfolgen zeitigen, wird in klassischen literarischen Werken wie in biblischen Texten deutlich. So ist es eine traurige Gewissheit, dass auch die Kriege der Gegenwart über Generationen hinweg Konsequenzen nach sich ziehen werden.



An der Katholisch-Theologischen Fakultät nehmen wir das Gedenken an das Kriegsende von 1945 zum Anlass, die langen Schatten der Kriege aus verschiedenen disziplinären Blickwinkeln zu betrachten: Expert:innen bringen historische, psychologische, literarische und spirituelle Gesichtspunkte in die gemeinsame Diskussion ein. Details zum Programm finden Sie [hier](#). Um Anmeldung bis zum 06.04.2025 an [dekanat-theologie@uibk.ac.at](mailto:dekanat-theologie@uibk.ac.at) wird gebeten.

Dienstag, 29.04.2025 | 14:00-18:00 Uhr | Kaiser-Leopold-Saal, Karl-Rahner-Platz 3/ 2. Stock, Innsbruck

## Ausstellung „Brechen wir aus! Als polnische Jüdin auf der Flucht in Tirol“

Wie überlebte Leokadia Justman die NS-Diktatur? Das [Vermittlungsangebot](#) von ERINNERN:AT und der PH Tirol thematisiert Leokadias Verfolgungsgeschichte und ihre spektakuläre Rettung. Über historisches Quellenmaterial lernen die Schüler:innen handelnde Personen und Orte des Geschehens in Innsbruck kennen. Die Geschichten von konkreten Menschen geben Einblick in den NS-Verfolgungsapparat, der durch das mutige Handeln einzelner durchbrochen wird. Der Treffpunkt für die Führungen ist direkt vor dem Eingang des Landhauses 1, Eduard-Wallnöfer-Platz, 6020 Innsbruck. Anmeldung an [selina.mittermeier@icloud.com](mailto:selina.mittermeier@icloud.com)



Hier der [Link](#) zum gesamten Ausstellungsprogramm inkl. Begleitveranstaltungen.

## Relilab – Influencing im Religions- und Ethikunterricht

Im Rahmen der Tagungsreihe "Forum zukunftsfähiger Religionsunterricht" der Theologischen Fakultät Innsbruck fand am letzten Donnerstag, 27.02.2025 eine Sinnfluencing-Tagung statt zu den Sinn- und Religionswelten, die in digitaler Form das reale (Vorstellungs-)Leben unserer Schüler:innen im Bereich von Gott, Jesus und Glaube (mit-)prägen. In den nächsten Monaten findet über [relilab](#) eine interessante Online-Fortbildungsreihe zu dieser Thematik statt.

Ziele der Fortbildung:

- Auseinandersetzung mit Herausforderungen und Potenzialen der Influencer-Kultur
- Entwicklung und Erprobung innovativer Unterrichtsideen
- Förderung der digitalen Reflexionskompetenz bei Lehrkräften und Lernenden

Hier finden Sie die genaue [Ausschreibung](#).

Dienstag, 11.03.2025 | 16:00–18:00 Uhr | online

Dienstag, 25.03.2025 | 15:00–18:00 Uhr | online

Dienstag, 24.03.2025 | 15:00–18:00 Uhr | online

## Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

### Neuer Fachreferent für Kirchenmusik im Oberland

Ich darf mich Ihnen hier kurz vorstellen und freue mich über eine Zusammenarbeit mit dem Schulamt der Diözese Innsbruck. Mein Name ist Christoph Koscielny (Dipl. Kirchenmusiker) und ich bin seit Februar 2025 Fachreferent für Kirchenmusik in den Dekanaten Imst, Zams und Prutz. Ich werde im Tiroler Oberland die Chöre und die Organistinnen und Organisten unterstützen und fördern. Bei Fragen zum Singen mit den Kindern im Schulunterricht oder konkreten Fragen zur Liedauswahl bin ich Ihnen gerne behilflich.



Im Rahmen einer Kirchenbesichtigung wird oft die Orgel vergessen. Falls Sie also planen, mit der Klasse eine Orgelvorführung zu machen, sprechen Sie mich bitte an. Ich zeige dann die Orgel in der Kirche, und die Kinder dürfen auch das Orgelspiel ausprobieren. Wir singen ein paar Lieder mit Orgelbegleitung auf der Orgelempore. Als Zeitrahmen ist eine Doppelstunde geeignet.

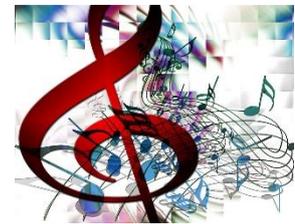
Kontakt: +43 676 8730 4408 / [christoph.koscielny@dibk.at](mailto:christoph.koscielny@dibk.at)

### Singen mit Kindern: Was singt man wann – und warum?

Musik im Gottesdienst ist keine Ergänzung, keine Umrahmung, keine Einlage und kein „Pausenfüller“, sondern ist gottesdienstliches Tun selbst. Daraus ergeben sich gewisse Anforderungen an die Musikauswahl: Welches Lied passt an welche Stelle? Und wer soll am Gesang beteiligt sein?

Manfred Novak, [Fachreferent](#) für Kirchenmusik der Diözese Innsbruck, vermittelt Grundkenntnisse der Liturgie und stellt beispielhaft eine Auswahl an kindgerechten Gesängen für das Musizieren im Gottesdienst vor.

Kursbeitrag 35,00€, Anmeldung bis zum 02.05.2025 unter [www.chorverband.tirol](http://www.chorverband.tirol)



Samstag, 10.05.2025 | 09:00-13:00 Uhr | Aula Diözesanhaus (Priesterseminar), Riedgasse 9, Innsbruck

### Politisches Morgengebet am Internationalen Frauentag

Die Klimakrise und die Unterdrückung von Frauen hängen für Ökofeminist:innen zusammen. Denn die Wurzel von Unterdrückung und Ausbeutung liegt im patriarchalen Denken. Laut UNO-Klimarat sind Frauen vor allem im Globalen Süden von der Klimakrise und von Extremwetterereignisse härter betroffen als Männer. Wir beten für soziale Gerechtigkeit, Nord-Süd-Gerechtigkeit, Geschlechtergerechtigkeit und Klimagerechtigkeit. Anschließend frühstücken wir gemeinsam, um gestärkt in den internationalen Frauentag zu starten.

Beitrag: freiwillige Spende Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Anmeldung bis Donnerstag, 06. März 2025 unter [frauenreferat@dibk.at](mailto:frauenreferat@dibk.at)

Samstag, 08.03.2025 | 08:30-10:30 Uhr | Integrationshaus der Caritas, Gumpfstraße 71, Innsbruck



### Sich von Gott ein Bild machen?

Das Erste Ökumenische Konzil von Nicäa im Jahr 325 war der Versuch, in den wichtigen Glaubensfragen eine neue, zeitgemäße Begrifflichkeit zu finden. Es legte im Bekenntnis zur Gottessohnschaft Jesu nicht nur das dogmatische Fundament für die Trinitätslehre, sondern markierte auch einen Wendepunkt in den Beziehungen zwischen Kirche und Staat. Eine Folge des Konzils war ein bis heute andauerndes Ringen um das wahre Bild Christi. Der [Vortrag](#) von Bischof Hermann Glettler möchte dieser für Glaube und Kultur wichtigen Spur nachgehen und sie auch im interreligiösen Dialog unserer Tage verorten.

Dienstag, 11.03.2025 | 19:00-20:30 Uhr | Haus der Begegnung, 6020 Innsbruck

## Perspektiven auf Herkunftsländer - Fokus Ukraine

Roman Petruniv kam 2018 für sein Doktoratsstudium in Pastoraltheologie aus Lemberg nach Innsbruck. Seit dem Krieg ist er in der Klinikseelsorge besonders gefragt: Als Seelsorger aber auch als Übersetzer, Berater und Sozialarbeiter. Aufgrund des Kriegsdienstes seines Vaters und mehrerer Freunde steht er in direktem Austausch mit Soldaten vor Ort. Gleichzeitig hat er wegen des neuen Mobilisierungsgesetzes auch mit vielen besorgten ukrainischen Männern in Tirol zutun.



Donnerstag, 13. März 2025 | 19:00-20:30 Uhr | Plenarsaal des Innsbrucker Rathauses, Maria-Theresien-Str. 18, 6. Stock

## Gemeinwohlökonomie konkret: Sport Wolf

„Bergsport leben heißt für uns, Verantwortung übernehmen“ – bei Sport Wolf leben wir diesen Grundsatz täglich und setzen uns für eine Gemeinwohlökonomie ein. Faire Arbeitsbedingungen, ökologische Nachhaltigkeit und ein Sortiment aus langlebigen, fair produzierten Produkten, überwiegend aus Österreich und Europa, sind die Säulen unserer Philosophie. Bei dem exklusiven [Betriebsbesuch](#) werfen Sie einen Blick „hinter die Kulissen“ unseres Sportartikelhandels. Kosten: 7€



Dienstag, 18.03.2025 | 14.30 - 16.00 Uhr | Sport Wolf, Andreas-Hofer-Str. 26, Innsbruck

## Katholische Jugend/ Dekanatsjugend IBK: Versöhnungsraum

Vieles in der Welt schießt am Ziel vorbei und geht so richtig daneben. Unfriede entsteht. Jugendliche sehnen sich nach Wegen zu Versöhnung und Frieden. Der von Jugendlichen für Jugendliche gestaltete Versöhnungsraum ist eine kreative Herangehensweise an die Thematik. Die Stationen laden zum Verweilen, Mitgehen und Erleben ein. Gruppen bis zu 15 Personen werden um Anmeldung bis 07.03.2025 gebeten. Die jeweils 50-minütigen Termine können selbstständig im Online-Kalender gebucht werden. Weitere Infos finden Sie [hier](#).



Donnerstag, 20.03. bis Donnerstag, 27.03.2024 | Spitalskirche, Innsbruck

## „Das Kuchenstück“

Der Inhalt des Stücks wird von den Teilnehmer:innen, die bei der Stückentwicklung dabei waren, stammen. Es geht um VerteilungsUNgerechtigkeit. Wie werden Güter, Ressourcen, finanzielle Mittel, aber auch Chancen und Bildung verteilt? Weitere Infos finden Sie [hier](#).



Montag, 31.03.2025 | 19:30 – 21:30 Uhr | Haus der Begegnung, Innsbruck

## Autismus im Blickpunkt

Filmabend im Rahmen des Internationalen Autismus-Tag am 02. April  
Wochenendrebellen

Mirco ist berufsbedingt kaum zu Hause. Seine Frau Fatime organisiert das Familienleben um Baby Lucy und den zehnjährigen Sohn Jason, was nicht immer leicht ist. Jason ist Autist und sein Alltag besteht aus täglichen Routinen und festen Regeln. Fatime gibt alles, um Jason den nötigen Halt entgegenzubringen, doch vor allem in der Schule stößt Jason auf viel Unverständnis....

*Im Anschluss Gesprächsmöglichkeit mit betroffenen Eltern und Pädagog:innen*

Mittwoch, 02.04.2025 | 19:00 Uhr | Bildungshaus Osttirol - Keine Anmeldung erforderlich

## Fachtagung Brennpunkt Israel/Palästina

Seit dem 07. Oktober 2023 haben wir es mit vielfach gestiegenem Antisemitismus sowie Rassismus gegenüber Muslim:innen zu tun. In Diskussionen zeigt sich, dass es verhärtete Positionen und Unverständnis für unterschiedliche Perspektiven gibt. Die Fachtagung bietet Informationen und „Werkzeuge“ für die Adressierung des Konflikts im Klassenzimmer. Details im [Programmheft](#)

Für Lehrpersonen ist die Veranstaltung kostenfrei, es ist nur für die Verpflegung aufzukommen. Anmeldung direkt bei David Erhart [david.erhart@kph-es.at](mailto:david.erhart@kph-es.at)

Montag, 07.04.2025 16.30 Uhr - Dienstag, 08.04.2025 16.00 Uhr | Haus der Begegnung, Innsbruck

---

## Roadtrip der Religionen 2025 – erste interreligiöse Pilgerfahrt

Das Angebot richtet sich an junge Menschen aller Konfessionen und Religionen zwischen 14 und 30 Jahren, genauso wie an jene, die sich keiner Religion zugehörig fühlen. Dabei wollen wir Orte religiöser Praxis, Gebets- und Erinnerungsstätten unterschiedlicher Religionen gemeinsam besuchen und die jeweils anderen Religionen besser kennenlernen. Im Zentrum steht der Austausch. Wir wollen nicht übereinander reden, sondern voneinander lernen. In Altach in Vorarlberg besuchen wir einen islamischen Friedhof und das jüdische Museum Hohenems. Wir übernachten im Letzehof, einem buddhistischen Kloster. Am Sonntag besuchen wir einen christlichen Gottesdienst und beenden den Roadtrip bei der Friedensglocke in Mösern. Alle weiteren Informationen und Hinweise finden Sie [hier](#).



Samstag, 21.06, 08:00 Uhr - Sonntag, 22.06.2025, 16:00 Uhr

---

Mit diesem bunten Frühlingsstrauß an Impulsen und Ideen, grüßt Sie/Euch

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

## Impressum

Diözese Innsbruck – Pastoraler Bereich SCHULE.bilden

Riedgasse 11, 6020 Innsbruck

Tel. 0512 2230 5101

Web. <https://www.dibk.at/schulamt>

Dieser Newsletter ist ein Service mit Informationen des Bischöflichen Schulamtes für Religionslehrpersonen und alle am Religionsunterricht Interessierten. Abmeldung aus dem Verteiler per Mail an [schulamt@dibk.at](mailto:schulamt@dibk.at)